

BRASILIEN VERPASST GÜNSTIGEN MOMENT FÜR SCHWELLENLÄNDER

Wirtschaftswachstum blieb im ersten Quartal unter den Möglichkeiten

Außenhandel

Brasilianische Regierung beruft Ombudsmann für ausländische Investoren
Schiedsstelle im Wirtschaftsministerium soll Konflikte mit Behörden schlichten

Kredit

Kreditversicherer Euler Hermes will Geschäft in Brasilien ausweiten
Zahl der Unternehmensinsolvenzen ist rückläufig

Kunststoffe

Schwacher Jahresbeginn für Kunststofffabrikanten
Wachstumsprognosen werden zurückgeschraubt

Kfz

Toyota setzt auf Ethanol und Umweltfreundlichkeit
Konzern produziert in Brasilien erstes Flex Fuel-Hybridauto der Welt

Papier & Zellstoff

RGE plant neue Produktionsanlage für löslichen Zellstoff
Asiatischer Konzern investiert R\$ 7 Milliarden in São Paulo

Statistik

Tabellen
Statistik



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Brasilien verpasst günstigen Moment für Schwellenländer

Das Zinsgefälle zwischen den Industrie- und Schwellenländern begünstigte zu Jahresbeginn die Investitionen in Schwellenländer. Doch Brasilien konnte laut Wirtschaftsforschungsinstitut Ibre-FGV von diesem Trend kaum profitieren. Das schleppende Reformtempo und die verhaltene Konjunktur haben dazu geführt, dass das südamerikanische Land internationale Anleger kaum begeistern und die Gelegenheit folglich nicht für sich nutzen konnte.

Die brasilianische Wirtschaftsleistung ist gemäß der neuesten Schätzung des Ibre im ersten Quartal nur um 0,4% gegenüber dem Schlussquartal 2018 gewachsen. In seiner vorherigen Prognose hatte das Institut noch mit einem Plus von 0,6% gerechnet. Den Ausblick für das Gesamtjahr senkten die Ökonomen mittlerweile von 2,1% auf 1,8% ab.

Der Dienstleistungssektor, der 70% zur Wirtschaftsleistung beiträgt, war mit einem Plus von 0,6% Zugpferd der Konjunktur zu Jahresbeginn, erläuterte Silvia Matos, die beim Ibre für den Bereich Wirtschaftsprognosen verantwortlich ist. Die Industrieproduktion legte von Januar bis März dagegen nur um 0,4% zu. Die Produktion der Landwirtschaft ging sogar um 0,6% zurück.

Frau Matos rechnet damit, dass die Dienstleistungen auch im weiteren Jahresverlauf der Wachstumsmotor bleiben werden. „Momentan prognostizieren wir ein Wachstum von 1,9% für diesen Sektor, was eine Beschleunigung gegenüber dem Wachstum von 1,3% im Jahr 2018 bedeuten würde.“ Allerdings will die Ökonomin auch nicht ausschließen, dass die Dynamik des Dienstleistungssektors in den nächsten Monaten nachlässt.

Besonders enttäuschend entwickelte sich die Industrieproduktion. Zwar wuchs die verarbeitende Industrie im ersten Quartal um 0,8%. Doch die Produktion des Bergbausektors brach aufgrund des schweren Minenunglücks in Brumadinho (Minas Gerais) um 5,4% ein. Das Ibre rechnet damit, dass die Folgen der Katastrophe das brasilianische BIP in diesem Jahr 0,2 Prozentpunkte an Wachstum kosten werden.

Die nach den Präsidentschaftswahlen Ende 2018 herrschende Euphorie unter Verbrauchern und Unternehmern ist bereits verflogen. Die vom Ibre ermittelten Vertrauensindizes gingen für beide Gruppen im März zurück. Sie lagen wieder auf demselben Niveau wie vor einem Jahr. Dabei trübten sich die Erwartungen stärker ein als die Bewertung der aktuellen Lage: „Der stärkere Rückgang bei den Erwartungen im März deutet auf ein anhaltend schwieriges Umfeld hin, in dem sich der Wirtschaftsaufschwung verzögert“, erklärten die Ibre-Forscher Aloisio Campelo und Rodolpho Tobler.

Campelo und Tobler erwarten, dass die Unternehmer- und Verbraucherstimmung angesichts der schwachen Konjunktorentwicklung und der stockenden Verhandlungen über die Rentenreform im ersten Halbjahr verhalten bleiben wird. Und das vom Ibre prognostizierte Wachstum von 1,8% im Gesamtjahr werde die brasilianische Wirtschaft nur erreichen, sofern sich die Stimmung im Laufe des Jahres aufhelle, ergänzte Silvia Matos. Ansonsten könnte der Zuwachs ähnlich mager ausfallen wie im letzten Jahr (etwa 1%).

Quelle: Valor Econômico. 25/04/2019

 **KPMG**

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Brasilianische Regierung beruft Ombudsmann für ausländische Investoren

Die brasilianische Regierung richtet eine Ombudsstelle für multinationale Unternehmen ein. Ombudsmann wird der neue Generalsekretär der Außenhandelskammer Camex, Carlos Pio. Staatspräsident Bolsonaro hat das Ernennungsdekret bereits unterzeichnet. Pio soll als Schiedsperson ausländischen Investoren helfen, Probleme mit Regierungsstellen und der Verwaltung zu lösen. Der promovierte Politikwissenschaftler lehrt Internationale Beziehungen an der Universität Brasilia. Pio unterrichtete außerdem an der Diplomatschmiede Instituto Rio Branco und arbeitete unter der Regierung Temer als Berater für Handelsfragen.

Der Ex-Präsident Temer schaffte bereits 2016 die Funktion des Ombudsmanns für Investoren. Doch das entsprechende Dekret wurde nie umgesetzt. In seiner ursprünglichen Version sollte der Ombudsmann nur für Firmen aus Ländern zuständig sein, mit denen Brasilien Kooperationsabkommen zur Erleichterung von Investitionen geschlossen hat. Dabei wären allerdings wichtige Wirtschaftspartner wie die USA, Japan und die Europäische Union außen vor geblieben. Deshalb entschied die neue Regierung nun, den Zuständigkeitsbereich auf alle in Brasilien tätigen multinationalen Unternehmen auszuweiten.

Die Schiedsstelle in der im Wirtschaftsministerium angesiedelten Außenhandelskammer bestehe nicht nur aus der Person des Ombudsmanns, erklärte Pio gegenüber Valor Econômico. Vielmehr werde sich ein Team von Spezialisten um die Belange ausländischer Unternehmen kümmern. Dieses soll versuchen, Konflikte mit staatlichen Stellen wie der Steuerbehörde Receita Federal, der Umweltaufsicht Ibama oder der Gesundheitsbehörde Anvisa zu schlichten. „Wir werden als Ombudsleute, Moderatoren und Problemlöser agieren“, so Carlos Pio.

Die Ombudsstelle will eine Online-Plattform einrichten, über die Investoren sich informieren und Fragen und Beschwerden einreichen können. Die Plattform ist vor allem für kleinere und mittelständische Unternehmen gedacht. Das Team der Schiedsstelle hat bereits Kontakte zu allen relevanten Behörden aufgebaut. Vorbild für die Arbeit der neuen Stelle ist Südkorea. Die dortige Ombudsstelle für den Außenhandel fängt heute, 30 Jahre nach ihrer Gründung, über 90% der Anfragen und Beschwerden von Unternehmen auf.

Neben der Einrichtung der Ombudsstelle will die brasilianische Regierung die Arbeit der Kontaktstelle zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung erweitern, um die Einhaltung der OECD-Leitsätze durch multinationale Unternehmen besser zu kontrollieren. Die Leitsätze beziehen sich unter anderem auf die Bereiche Umwelt, Arbeitnehmerrechte und Korruptionsbekämpfung. Die strikere Befolgung der Leitsätze soll helfen, den geplanten OECD-Beitritt Brasiliens – als zweites südamerikanisches Land nach Chile – voranzutreiben.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Die Vertreter der Kontaktstellen sollen zudem Hinweise auf Verstöße gegen die gute Unternehmensführung entgegennehmen, und zwar sowohl seitens multinationalaler Unternehmen Vorort, sowie seitens der Niederlassungen brasilianischer Unternehmen. Weltweit wurden in den vergangenen zwei Jahrzehnten nur in den USA mehr multinationale Unternehmen angeklagt als in Brasilien.

Quelle: Valor Econômico, 22/04/2019

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Kreditversicherer Euler Hermes will Geschäft in Brasilien ausweiten

Der Kreditversicherer Euler Hermes will sein Engagement in Brasilien verstärken. Weder die schwache Konjunktur noch die Debatte über die Rentenreform beunruhigen den Amerika-Chef des Unternehmens, James Daly. „Brasilien raubt mir weder den Schlaf noch die Nerven“, sagte Daly gegenüber der Zeitung Valor Econômico anlässlich der Einweihung der neuen Landeszentrale von Euler Hermes in São Paulo. „Brasilien hat eine schwere Rezession und auch eine politische Krise erlebt. Doch wir sehen das Land im Moment positiv.“

Grund für den Optimismus des Managers sind die Zahlen zur Entwicklung der Insolvenzen in Brasilien. Die Zahl der Unternehmenspleiten in Brasilien soll in diesem Jahr um 6% zurückgehen, nachdem sie bereits im letzten Jahr um 3% gesunken war. Von 2012 bis 2017 war die Zahl aufgrund der Wirtschaftskrise stark angestiegen. Global ist ein umgekehrter Trend zu beobachten. Die Anzahl der Firmeninsolvenzen soll 2019 um 6% höher liegen als 2018.

Zur positiven Entwicklung in Brasilien, entgegen dem weltweiten Trend, tragen laut Daly der konjunkturelle Aufschwung, die niedrige Inflation und die gesunkene Verschuldung der Unternehmen bei. Allerdings warnt der Amerika-Chef von Euler Hermes davor, dass das Länderrisiko steigen und internationale Investoren abgeschreckt werden könnten, sofern die aktuelle Regierung keine Strukturreformen auf den Weg bringt. Das zentrale Projekt sei die Rentenreform: „Brasilien muss sein Rentensystem annähernd ins Gleichgewicht bringen, damit sich der Rest der Welt hier sicher fühlt.“

Der Kreditversicherer Euler Hermes des deutschen Versicherungskonzerns Allianz erzielte im letzten Jahr einen Nettogewinn von 345 Millionen Euro bei einem Umsatz von 2,7 Milliarden Euro. Damit stieg der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr um 8%. Kerngeschäft von Euler Hermes ist die Absicherung von Handels- und Kreditrisiken seiner Kunden über Versicherungen, Garantien und Bürgschaften. In Brasilien verkaufte das Unternehmen im letzten Jahr Kreditversicherungen im Wert von 70 Millionen Reais.

Daly zufolge ist das Geschäftsvolumen gemessen an der Größe des Landes noch niedrig. Schwierigkeiten hat Euler Hermes in Brasilien unter anderem in der Vertriebsstruktur. Die Policen des Kreditversicherers werden von Maklern angeboten, die nur in den großen Städten tätig sind. Zur Ausweitung des Geschäfts will Euler Hermes seine Versicherungen künftig auch online auf Fintech-Plattformen verkaufen, um Kredite von Privatpersonen an Unternehmen abzudecken. In vier Jahren sollen über diesen Vertriebsweg weltweit Kreditversicherungen im Wert von 20 Millionen US-Dollar verkauft werden.

Die rückläufige Zahl der Unternehmensinsolvenzen hat Euler Hermes veranlasst, das Kreditausfallrisiko in Brasilien herabzustufen und die Vergabekriterien für Kreditversicherungen zu lockern. Dies ermöglicht dem Kreditversicherer, das Angebot in dem Land auszuweiten und das Geschäftsvolumen zu steigern.

Quelle: Valor Econômico, 25/04/2019

 **KPMG**

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Schwacher Jahresbeginn für Kunststofffabrikanten

Die Produktion der brasilianischen Kunststoffindustrie lag in den ersten Monaten dieses Jahres weit hinter den Erwartungen zurück. Trotz der Hoffnung auf ein besseres zweites Halbjahr sanken die Wachstumsperspektiven für 2019.

„Die Entwicklung ist enttäuschend, wir hatten eine schnellere Reaktion des Marktes erwartet“, bekräftigt Jane Campos, Geschäftsführerin der RadiciGroup in Brasilien. Die meisten Aufträge kämen, so die Managerin, aus der Lebensmittelverpackungsbranche und aus der Landwirtschaft. „Der Automobilsektor lahmt noch. Die Verkäufe sind dort zwar angestiegen, aber die Produktion hinkt aufgrund der großen Lagerbestände noch hinterher“.

Der technische Leiter von Milliken in Südamerika, Edmar Nogueira, bestätigt, dass der Markt eine Abwartehaltung eingenommen habe. „Wir verzeichnen zwar keine Rückgänge, aber auch keine Anstiege. Das Wachstumspotential ist vorhanden, und das Klima ist eigentlich günstig“, bewertet Nogueira die Lage.

Der Chemiemulti stellt hauptsächlich Polypropylenverpackungen für die Lebensmittelindustrie her. „Wir erkennen einerseits eine Wachstumstendenz, sehen aber auch, dass große Lebensmittelproduzenten zunehmend auf Nachhaltigkeit und wiederverwendbare Materialien setzen“, analysiert der Manager.

Milliken produziert zudem für den Landwirtschaftssektor und plant für August die Einweihung eines Laboratoriums zur Saatguteinfärbung in São Paulo. „Wir sehen auf dem Markt eine gute Gelegenheit, nicht nur in Lateinamerika, sondern auch weltweit zu wachsen“, gibt sich Cristina Neri, Geschäftsführerin von Milliken in Lateinamerika, zuversichtlich.

Der Geschäftsführer von Ineos Styrolution, Fabio Bordin, erläutert, sein Unternehmen habe nach Verzögerungen im Vorjahr 2019 schon gute Ergebnisse in der Kfz-Branche erzielt. „Wir konnten unseren Marktanteil im Kfz-Sektor steigern. Auch für Haushaltsgeräte (Kühlschränke, Waschmaschinen etc.) zeichnet sich eine Erholung ab“.

Anderson Maróstica, technischer Leiter von Lanxess, spricht ebenfalls von einem Anstieg in der Produktion für den Automobilsektor. „Die Hersteller suchen zunehmend Kunststofflösungen, um leichtere Fahrzeuge produzieren zu können.“ Das deutsche Unternehmen erwartet die Verabschiedung von Reformen durch den brasilianischen Kongress, eine damit verbundene Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage und die Umsetzung der bereits angekündigten Investitionen der Automobilhersteller.

Der Optimismus ist allerdings gedämpft, am 24. April korrigierte der brasilianische Kunststoffverband Abiplast seine Erwartungen für die Produktion im Jahr 2019 nach unten. Hatte man noch vor Kurzem auf ein Wachstum um 2,5% gesetzt, liegen die Prognosen heute nur noch bei 1,5%. „Hintergrund ist die schwache Performance am Anfang dieses Jahres“, erläutert Abiplast-Präsident José Ricardo Roriz Coelho. In den Monaten Januar und Februar hatte die verarbeitende Kunststoff Industrie einen Rückgang um 3% verzeichnet. „Wir glauben, dass wir erst 2023 wieder das Niveau aus 2014 erreichen werden“, erklärt der Präsident.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Toyota setzt auf Ethanol und Umweltfreundlichkeit

Weniger Abgase durch saubere Fahrzeuge, die schon in Europa, USA und China steigende Verkaufszahlen verzeichnen – mit einer innovativen Technologie, die auf den Kraftstoff Ethanol zur Energieerzeugung für den Elektromotor setzt, will Toyota den Markt für umweltfreundlichere Fahrzeuge in Brasilien ankurbeln.

Im Oktober dieses Jahres soll die Produktion der Hybridversion des Modells Corolla anlaufen – das erste der Welt, das mit einem Flex Fuel Motor, der sowohl Benzin als auch Ethanol verträgt, ausgestattet wird. „Ich glaube, das ist nur der erste Schritt, um die Einführung dieser Technologie in Brasilien zu erleichtern. Die Zukunft gehört den Elektrofahrzeugen“, glaubt Rafael Chang, Präsident von Toyota in Brasilien.

Im vergangenen Jahr wurden in Brasilien insgesamt nur 3.970 Hybrid- und Elektrofahrzeuge verkauft, die ausnahmslos importiert wurden und nur mit Benzin angetrieben werden können. Die Technologie, so Chang, sei noch sehr kostspielig, erst mit der Produktion in größerem Umfang könnten die Kosten gesenkt werden. So werde das neue Modell zwar in den Werken in Porto Feliz und Indaiatuba (São Paulo) montiert, alle Bauteile würden aber zunächst noch importiert. Der Hybrid-Corolla soll gegen Ende des Jahres auf den Markt kommen. Auf seinen Preis will sich Chang allerdings noch nicht festlegen.

„Die Konkurrenten müssen sich sputen, um nicht ins Hintertreffen zu geraten“, bekräftigte der Gouverneur des Landes São Paulo, João Doria, in einer Zeremonie im Regierungspalast Bandeirantes, bei der unter anderem der Wirtschaftssekretär Henrique Meirelles und der Vize-Gouverneur Rodrigo Garcia anwesend waren.

Chang hob hervor, dass Toyota R\$ 1,6 Mrd. in die beiden Fabriken investieren und 900 Arbeitsplätze schaffen wolle. Da die Umsetzung der Investitionen noch nicht abgeschlossen ist, hofft Toyota, vom Regierungsprogramm IncentivAuto profitieren zu können, das bei Investitionen im Automobilssektor Umsatzsteuererleichterungen von bis zu 25% vorsieht.

Das erste Flex Fuel-Hybrid-Fahrzeug soll Anfang 2020 nach Argentinien exportiert werden, Toyota führt aber bereits Gespräche mit anderen Ländern. „Wir werden das effizienteste Ethanolfahrzeug Brasiliens und das sauberste Hybridauto der Welt bauen“, zeigt sich Chang stolz. Der Flexmotor erzeugt die Energie zum Aufladen der Batterie. Wie Miguel Fonseca, Vize-Präsident von Toyota ausführt, wird der neue Corolla zu 50% bis 60% über elektrische Energie angetrieben. Die positiven Auswirkungen der neuen Technologie werden nicht nur auf dem Automobilmarkt, sondern auch im Ethanol-Sektor zu spüren sein.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

RGE plant neue Produktionsanlage für löslichen Zellstoff

Royal Golden Eagle (RGE) will bis zu R\$ 7 Milliarden in den Bau einer neuen Produktionslinie für löslichen Zellstoff investieren. Das Material dient als Ausgangsstoff für Viskose und zahlreiche Industrieprodukte. Damit ist RGE mit Hauptsitz in Singapur auf dem Weg zur Weltmarktführerschaft. 2018 übernahm der Konzern die brasilianische Firma Lwarcel Celulose und begann mit der Erweiterung der Fabrik in Lençóis Paulista (São Paulo). Durch die Investition versechsfacht sich nun die Anlage.

Unter der Marke Bracell wird die asiatische Gruppe 2021 eine Kapazität von 2 Millionen Tonnen pro Jahr in Brasilien erreichen: 1,5 Millionen Tonnen aus dem Staat São Paulo und weitere 500.000 Tonnen aus der Anlage der Bahia Speciality Cellulose (BSC) in Camacari (Bahia). Als einer der grössten Viskosehersteller weltweit könnte RGE in Zukunft auch auf die lokale Produktion des Stoffes setzen. Momentan liegt der Fokus jedoch auf Zellstoff und auf dessen Export, vor allem nach Asien, Europa und in die USA.

Aus Sicht des schwedischen Vize-Präsidenten Per Lindblom, der seit mehr als einem Jahrzehnt in der RGE-Gruppe tätig ist, ist der Textilmarkt das Expansionsziel. Daher konzentriert sich das Projekt auf die Produktion von 1,25 Millionen Tonnen löslichen Zellstoffs für Viskose pro Jahr. „Viskose ist eine Naturfaser. Wir glauben, dass sie die Zukunftsfaser der Textilindustrie ist“, sagt Lindblom. In Bahia kann Bracell darüber hinaus eine spezielle lösliche Zellulose herstellen, die unter anderem in der Pharma- und Lebensmittelindustrie verwendet wird.

Weltweit umfasst der Markt von löslicher Zellulose für Textilanwendungen 5 bis 5,5 Millionen Tonnen pro Jahr. Die jährliche Wachstumsrate liegt bei 3% bis 4%. 2021, nach Inbetriebnahme der neuen Anlage in Lençóis Paulista, wird Bracell den südafrikanischen Rivalen Sappi in seiner Kapazität übertreffen und die globale Marktführung übernehmen. RGE investiert darüber hinaus in den Ausbau der eigenen Viskoseproduktion in Asien.

Die neue Produktionsanlage für löslichen Zellstoff werde flexibel sein, sagt Pedro Wilson Stefanini, Generaldirektor von Bracell São Paulo. In bestimmten Phasen, z.B. bei Wartungsstopps, kann die Fabrik auch Kraftzellstoff für die Papierherstellung produzieren. Die Produktion von 250.000 Tonnen Kraftzellstoff pro Jahr, die bereits Lwarcel Celulose herstellte, werden beibehalten.

Bracell verfügt heute in der Region der Produktionsanlage bereits über 60.000 Hektar Land mit Eukalyptus-Bepflanzung. Ziel ist die Bepflanzung von 90.000 bis 100.000 Hektar. Weitere 20.000 bis 30.000 Hektar wird über Dritte abgedeckt. Die überdurchschnittlich hohe Produktivität von Eukalyptus (54 Kubikmeter pro Hektar) gilt als einer der Vorteile der Produktion im Bundesstaat São Paulo.

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Wasser für den Produktionsprozess wird über 23 km lange Verbindung zu dem Fluss Tiête gewonnen. Das gesamte Wasser wird aufbereitet und in den Fluss zurückgeführt. Laut Stefanini sieht das Projekt auch den Bau eines Rückgewinnungskessels mit einer Kapazität von 12.000 Tonnen pro Tag vor. Zudem ist der Bau einer Bioraffinerie geplant. Aufgrund der Größe des Projektes legen die Führungskräfte besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit des Projektes. Der Transport von Zellstoff erfolgt bislang über die Straße. Vorgesehen ist der Wechsel auf das Schienennetz. Dafür werden bereits Gespräche mit den Konzessionären Rumo und MRS geführt.

Quelle: Valor Economico 24/04/2019

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

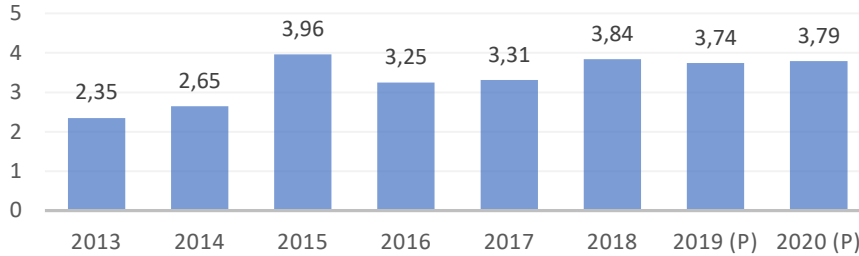


Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

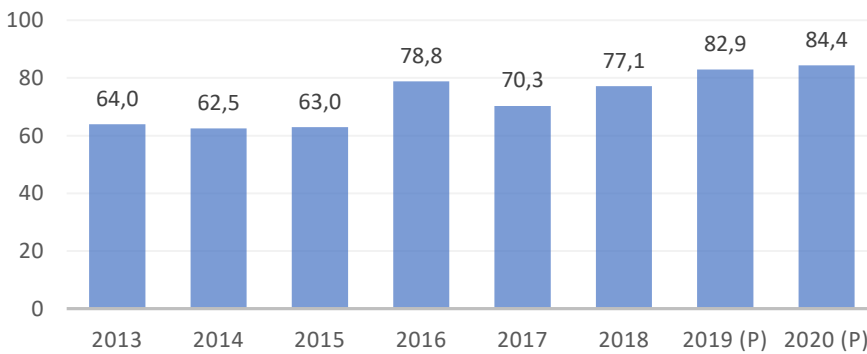
www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

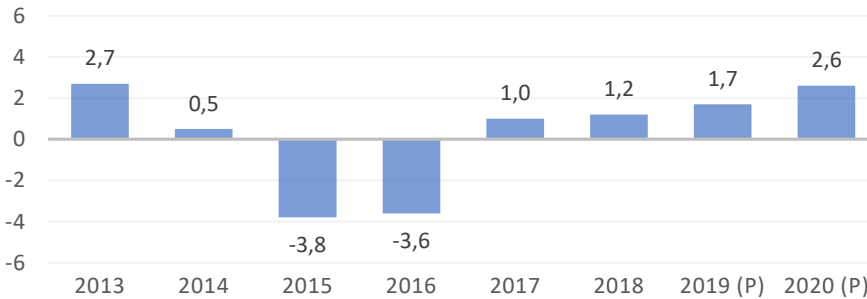
Wechselkurs zum Jahresende - (R\$/US\$)



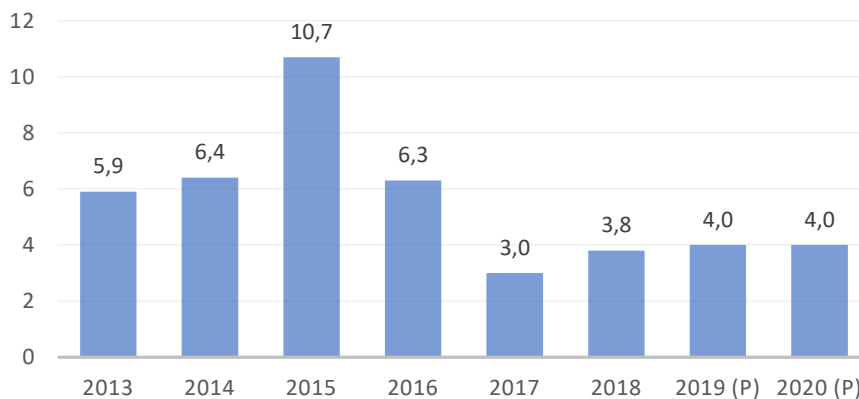
Ausländische Direktinvestitionen - (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP - (In %)



Inflationsindex IPCA - (Jahresdurchschnitt in %)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

Impressum

Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern und von Germany Trade and Invest

Sponsoring | Anzeigen:

Célia Utsch – E-mail: anuncios@ahkbrasil.com

Weitere Informationen Analysen, Prognosen und aktuelle Wirtschaftsberichte finden Sie unter:

www.gtai.de/brasilien

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf



kontakt@wochenbericht.com.br



+55(11) 5187 5133

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

